

Aktenzeichen der Ordnungsbehörde:

Hundehaltung nach § 11 Landeshundegesetz NRW (LHundG)

für Hunde, die ausgewachsen eine Widerristhöhe von mind. 40 cm oder ein Gewicht von mind. 20 kg erreichen
(große Hunde)

I. Angaben zum Halter ()

Name, Vorname; Geburtsdatum
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon, Handy, Emailadresse

II. Angaben zum Hund

Name des Hundes:	Rasse:
Geschlecht: <input type="checkbox"/> Rüde <input type="checkbox"/> Weibchen	kastriert: sterilisiert: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein
Größe des Hundes:	Gewicht des Hundes:
Fellfarbe, besondere Kennzeichen:	Herkunft, Anschrift des Vorbesitzers:
Wurfstag bzw. Alter des Hundes:	Beginn der Hundehaltung im Gemeindegebiet:
Mikrochipnummer:	Steuernummer:

III. Angaben zur Versicherung

Gem. § 5 V LHundG ist die Versicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 500.000 € für Personenschäden und 250.000 € für sonstige Schäden nachzuweisen.

Hierfür ist die Kopie des Versicherungsscheins vorzulegen.

- der Versicherungsschein ist der Anlage in Kopie beigelegt
- der Versicherungsnachweis wurde bereits vorgelegt
- der Versicherungsnachweis wird nachgereicht

IV. Angaben zur Sachkunde des Halters

Gem. § 11 LHundG dürfen große Hunde nur gehalten werden, wenn der Halter u.a. die erforderliche Sachkunde nachweist.

- Nachweis über das Bestehen der Sachkundeprüfung ist beigefügt.
- Ich bin Inhaber eines Jagdscheines bzw. habe die Jagdprüfung erfolgreich abgelegt.
- Ich bin Tierarzt sowie Inhaber einer Berufserlaubnis nach § 11 der Bundesärzterverordnung.
- Ich bin Polizeihundeführer.
- Ich besitze eine Erlaubnis nach §11 Abs. 1 Nr. 3a oder b des Tierschutzgesetzes zur Zucht oder Haltung von Hunden oder zum Handel mit Hunden.
- Ich bin berechtigt nach §10 Abs. 3 LHundG NRW Sachkundebescheinigung zu erteilen.

Die erforderlichen Nachweise zur Prüfung meiner Sachkunde reiche ich nach bis

V. Persönliche Zuverlässigkeit

Zum Nachweis meiner Zuverlässigkeit zum Halten von großen Hunden

- kann auf die Vorlage eines Führungszeugnisses verzichtet werden, da ich bisher strafrechtlich **nicht** in Erscheinung getreten bin.
- werde ich umgehend ein Führungszeugnis (Belegart 0) beantragen Ich bin in der Vergangenheit bereits wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt worden (ggfls. Beiblatt verwenden):

Eine Trunk- oder Rauschmittelsucht

- besteht
- besteht nicht

Eine Betreuung nach § 1896 BGB auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung

- ist **nicht** eingerichtet
- ist eingerichtet, mein Betreuer ist (Name, Adresse, Telefonnummer):

VI. Hinweis zur Verwaltungsgebühr

Gem. Tarifstelle 8a.1.10 der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung fällt für die Entgegennahme dieser Anzeige eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 25 €. Über diesen Betrag werden Sie, nach Vorlage aller Unterlagen, einen Gebührenbescheid erhalten.

Ich bestätige, dass die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und vollständig abgegeben wurden. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Die von Ihnen abgegebenen personenbezogenen Daten werden entsprechend den Bestimmungen der Datenschutzgesetze geschützt. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit der Weitergabe Ihrer Daten ausschließlich, soweit nicht durch andere Rechtsverordnungen vorgeschrieben, an das Steueramt der Gemeinde Langerwehe bereit.

Ort, Datum

Unterschrift Hundehalter

VII. weiterer Hundehalter:

Name, Vorname; Geburtsdatum
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon, Handy, Emailadresse